

Spitzenergebnis im März 2013
Positive Entwicklung in der laufenden Wintersaison 2012/2013

Laut den Vorarlberger Tourismusbetrieben wurden im Monat März 2013 von rund 287.700 Gästen rund 1.225.500 Nächtigungen gebucht. Im Vergleich zum Vorjahresmonat konnten die Ankünfte um 18,0% und die Nächtigungen um 22,9% gesteigert werden. Das Spitzenergebnis wurde unter anderem durch die Verschiebung der Osterferien positiv beeinflusst. Letztes Jahr waren die Osterferien im April, dieses Jahr im März und April.

In allen Kategorien wurden Nächtigungssteigerungen gemeldet. Die größten Steigerungen erzielten die gewerblichen (+34,3%) und privaten Ferienwohnungen (+33,2%).

Kategorie	März 2013			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	189.788	15,6	734.824	19,4
Gewerbliche Ferienwohnungen	13.921	27,0	79.853	34,3
Private Ferienwohnungen	46.387	28,7	259.117	33,2
Privatzimmer	15.089	19,7	69.707	18,3
Campingplätze	2.997	19,7	20.872	12,9
Sonstige Unterkünfte	19.566	11,5	61.170	21,1
Gesamt	287.748	18,0	1.225.543	22,9

In der laufenden Wintersaison 2012/2013 (November bis März) kamen rund 1.073.600 Gäste nach Vorarlberg. Die Vorarlberger Tourismusbetriebe registrierten rund 4.687.700 Nächtigungen. Die Ankünfte konnten um 7,2% gesteigert werden. Bei den Nächtigungen konnte ebenfalls eine Steigerung (+9,8%) erzielt werden.

In den Monaten November 2012 bis März 2013 wurden in allen Kategorien Zuwächse verbucht.

Kategorie	November 2012 bis März 2013			
	Ankünfte	%-Veränd.	Nächtigungen	%-Veränd.
Hotels, Gasthöfe, Pensionen	712.414	5,6	2.775.337	7,6
Gewerbliche Ferienwohnungen	49.484	14,6	294.312	17,4
Private Ferienwohnungen	178.198	13,0	1.036.021	15,4
Privatzimmer	54.878	6,7	263.327	6,4
Campingplätze	12.147	6,2	93.805	5,3
Sonstige Unterkünfte	66.474	5,6	224.898	9,8
Gesamt	1.073.595	7,2	4.687.700	9,8

In der laufenden Wintersaison 2012/2013 meldeten alle Tourismusregionen Nächtigungssteigerungen. Auffallend hoch war der Nächtigungszuwachs in der Region Kleinwalsertal (absolut 108.500).

Region	Nächtigungen		Veränderung	
	November bis März			
	2012	2013	absolut	in %
Alpenregion Bludenz	512.282	568.112	55.830	10,9
Arlberg	759.744	801.429	41.685	5,5
Bodensee-Vorarlberg	312.654	346.028	33.374	10,7
Bregenzerwald	849.644	930.068	80.424	9,5
Kleinwalsertal	668.948	777.481	108.533	16,2
Montafon	1.165.837	1.264.582	98.745	8,5
Gesamt	4.269.109	4.687.700	418.591	9,8

Von inländischen Gästen wurden in der bisherigen Wintersaison rund 370.900 Nächtigungen gebucht (+2,5%). Absolut betrachtet buchten Gäste aus Deutschland in den Monaten November 2012 bis März 2013 rund 351.100 Nächtigungen mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Ebenso konnten die Nächtigungszahlen von Besuchern aus der Schweiz (+6,7%), den Niederlanden (3,7%), Belgien (+7,8%), Schweden (+13,3%) und Frankreich (+1,5%) gesteigert werden. Gäste aus Dänemark buchten um 15,5% weniger Nächtigungen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Herkunftsländer	Nächtigungen		Veränderung	
	November bis März			
	2012	2013	absolut	in %
Österreich	361.764	370.948	9.184	2,5
Deutschland	2.493.945	2.845.059	351.114	14,1
Schweiz u. Liechtenstein	478.565	510.714	32.149	6,7
Niederlande	411.376	426.459	15.083	3,7
Vereinigtes Königreich	94.767	103.175	8.408	8,9
Frankreich, Monaco	95.872	97.278	1.406	1,5
Belgien	64.542	69.601	5.059	7,8
Luxemburg	23.003	24.084	1.081	4,7
USA	17.370	18.331	961	5,5
Schweden	15.878	17.995	2.117	13,3
Dänemark	20.815	17.582	-3.233	-15,5
Russland	16.201	17.371	1.170	7,2
Italien	14.361	14.494	133	0,9
Norwegen	10.383	11.196	813	7,8
übriges Ausland	150.267	143.413	-6.854	-4,6
Gesamt	4.269.109	4.687.700	418.591	9,8

Die durchschnittliche Verweildauer in der laufenden Wintersaison 2012/2013 liegt bei 4,37 Tagen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt die Verweildauer bei 4,61 Tagen.

November bis März	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2004	845.636	4.140.330	4,90
2005	894.536	4.413.479	4,93
2006	870.967	4.115.827	4,73
2007	843.718	3.940.311	4,67
2008	981.627	4.594.201	4,68
2009	924.532	4.245.523	4,59
2010	941.216	4.283.175	4,55
2011	944.008	4.183.239	4,43
2012	1.001.312	4.269.109	4,26
2013	1.073.595	4.687.700	4,37
Ø 2004 - 2013	932.115	4.287.289	4,61